

Das Werk von Stephan von Stepsky – Doliwa hat 462 Seiten. In diesem Buch sind 366 Tagessprüche zu finden, die die Themen Partnerschaft, Gesundheit, Religion, Ernährung, Erziehung, Geld und Spiritualität bearbeiten.

Die einzelnen Sprüche sind prägnant und relativ einfach geschrieben. Jeder Tag ein neuer Spruch. Dies ist sehr abwechslungsreich und interessant. Jedoch kann man wenn das Jahr vorbei ist auch gleich wieder von vorne anfangen zu lesen und seine Egothemen zu bearbeiten. Manche Themen kann man vielleicht abhacken, andere sind wahrscheinlich noch da und müssen weiter beackert werden. Das Buch ist wie ein „Adventkalender“! Man bekommt jeden Tag einen neuen Spruch, mit dem man viel Freude Arbeit hat.

Als Beispiel: **Spruch vom 7. Jänner!**

Es gibt keine unüberwindlichen Schwierigkeiten. Es gibt nur falsche Einstellungen. Dies siehst du daran, dass es für MICH keine Probleme gibt, die ICH nicht lösen könnte.

Ich bin Gott – und ich weiß es.

Du bist ebenfalls Gott, weißt es aber nicht. Dies macht den Unterschied aus. Dies schafft deine Schwierigkeiten.

Nimm Kontakt zum Göttlichen auf. Widme MIR alles was du tust.

Reiche es MIR mit folgenden Worten dar:

„Herr, ich reiche dir diese Tätigkeit (Autofahren, Putzen, Lehren, Essen, etc) dar. Das Dargereichte bist DU, Herr, der Darreichende bist DU, Herr. Dargereicht von dir Herr, in das Heilige Feuer, das du bist, Herr. Der allein erreicht DICH, Herr, der in allem mit DIR eins ist.

Ich bin das alles durchdringende Kosmische Bewußtsein, dass in den Lebewesen erscheint und sich in deren Ein- und Ausatmen manifestiert. Amen“

Vertraue dich MIR an. Bitte MICH um Hilfe, und du wirst merken, dass sich alles fügt.

Alles, was du benötigst, sind Vertrauen und Geduld:

Vertrauen, dass ICH dir mit Sicherheit helfe.

Geduld, um auf den rechten Augenblick zu warten, den alles auf Erden benötigt, damit es sich reibungslos fügen kann.

Gerade bei Büchern, weiß man oft nicht so genau, welches man schenken sollte. Ich glaube, dass dieses Buch ein schönes Geschenk ist – egal für wen!? Vielleicht an mich selbst? Wie oft beschenkst du dich selbst? Tust du dir manchmal was Gutes – einfach so? Wie wärs z.B. mal mit einer Massage für deine „Seelenbehausung“, oder eine Reikibehandlung, oder ein gutes Buch. Wie du mit Worten verletzen kannst, so können Worte auch heilen.

Gönn' dir selbst mal wieder was... - es darf dir gut gehen - du hast es dir verdient.

Von Herzen alles Liebe
Elisabeth Kröpfl